

## BÜRO MÖBEL BASAR

**GERESSE**  
SCHRÄUBEN  
REWEKSTÄBE  
AUF  
BOHR  
GEBÄUDE  
KLEINREPARATUR  
REINIGUNG  
MATTENWAPE

Bismarckstr. 132 66124 Saarbrücken  
Tel.: 0681 / 6 58 58 www.basasar.de  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr

## Fliessenverlegung

(auch Reparaturdienst)  
Kompetent • schnell und preiswert!  
Ein Anruf lohnt sich immer!

1 m<sup>2</sup> Verlegung  
schon ab **14,90 €**

Fa. Diesel e. K. ☎ (06 81) 70 00 06



Foto: Zimmer

## Echte Abenteuerer im Schlosskeller

Globetrotter berichten an neun Abenden über ihre Reisen an wundersame Orte

Für die Freunde des Saarbrücker Abenteurermuseums ist es ein besonderes Jahr: Im September laden sie zu ihrem 100. Vortrag ein. Den ersten Reisebericht dieses Jahres gibt es heute Abend im Schlosskeller.

Von SZ-Redakteur  
Martin Rohshausen

**Saarbrücken.** Heinz Zimmer macht sich keine Illusionen. „Die ganz großen Zeiten, Abenteuer zu erleben, sind endgültig vorbei“, sagt der 56-Jährige. Es gebe keine weißen Flecken mehr auf der Tourisimus-Landkarte. Wege, die sich der Globetrotter wie einst voller Ungewissheit bahnen mussten, seien inzwischen asphaltiert. Wer heute in ferne Länder fährt, weiß meistens im Voraus, wie er wo hinkommt und wo er übernachtet.

Wenn Menschen, die noch versuchen, draußen in der Welt und nicht im Internet oder vor dem Fernseher Abenteuer zu erleben, davon erzählen und ihre Dias zeigen, lockt das kaum jemanden hinterm Ofen hervor – auch da macht sich Heinz Zimmer keine Illusionen. Trotzdem hat er für seinen Verein, die Freunde des Abenteurermuseums, in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule wieder eine Vortragreihe organisiert. In acht Vorträgen wollen Globetrotter ihr Publikum mit in die Welt nehmen. Der neunte Vortrag des Jahres wird ein ganz besonderer – der 100. in der Geschichte der Abenteurer. 100 Vorträge, das waren 100 Einblicke in fremde Länder und fremde Kulturen. Das warren viele Geschichten, erzählt von Persönlichkeiten, die etwas erlebt haben“, sagt Zimmer.

## AUF EINEN BLICK

Bei jungen Leuten komme das ebenso schlecht an wie die Diavorträge. „Die Jungen sind anders als wir damals nicht mehr bereit, Strapazen auf sich zu nehmen.“ Da macht sich Zimmer keine Illusionen.

Acht Globetrotter-Berichte stehen bei den Freunden des Abenteurermuseums in diesem Jahr auf dem Programm: Willy und Karin Bock erzählen heute, 28. Januar, von ihrer Reise durch West-Titan, das heutige West-Neuguinea. Am 25. Februar berichten Heike Hoppstädter-Borr und Markus Borr über die Bergvölker in Laos. Von seiner Tour mit dem Fahrrad von Kathmandu nach Sikkim erzählt Roland Wellenzohn am 25. März. Werner Herrmann war mit Jeep, Einbaum und Zeit in Sambia, Namibia und Botswana unterwegs, davon erzählt er am 29. April. Am 27. Mai berichten Heike Hoppstädter-Borr und Markus Borr über Kuba. Heinz Zimmer blickt am 26. August auf seine Fahrrad- und Kanutour durch Masur zurück. Um Paraguay geht es im Vortrag von Wolfgang Löff am 28. Oktober, um Nepal im Bericht von Klaus und Anne Hessebauer am 25. November. Die Vorträge beginnen um 18 Uhr im Keller des Saarbrücker Schlosses.

## Firma co.met liest die Zähler der Stadtwerke ab

Stadtwerke: Die Ableser können sich als Mitarbeiter der Firma co.met ausweisen

**Malstatt/St. Johann.** Die Stadtwerke kündigen an, dass Mitarbeiter der Firma co.met im Auftrag der Stadtwerke vom 31. Januar bis 7. Februar die Zähler der Stadtwerke in Malstatt und St. Johann ablesen werden – und zwar in den folgenden Straßen. **Malstatt:** Alte Kirchhofstraße, Am Ludwigspark, An der Johannisbrücke, An der Saarlandhalle, Birkenfelder Straße, Campmahlser Straße, Europallade, Friederichshaler Straße, Große Schulstraße, Grüllingstraße, Kalmanstraße, Katharinenstraße, Kirchengstraße, Klausener Straße, Kleine Schulstraße, Leharstraße,

kleine Schulstraße, Leharstraße, Ludwigsweg Pavillon, Neunkircher Straße, Neustraße, Obersteiner Straße, Ottweilerstraße, Paul-Lincke-Straße, Pfarren-Bungarten-Straße, Poststraße, St. Wendeler Straße, Turksmühler Straße und Turnerstraße. **St. Johann:** Fritz-Dobisch-Straße, Hafenstraße, Knappschafplatz, Reichsstraße und Trierer Straße.

Die Kunden haben aber auch die Möglichkeit, ihre Zähler selbst abzulesen und die Zählerstände samt Zählnummern auf der Internet-Seite der Stadtwerke ([www.saarbruecker-stadtwerke.de](http://www.saarbruecker-stadtwerke.de)) einzutragen – dort müssen

die Kunden zusätzlich ihre Vertragskontonummer angeben, die steht auf der Rechnung vom letzten Jahr. Ab sofort verschickt die Firma co.met auch Postkarten, auf denen die Kunden ihre Zählerstände selbst eintragen können, um sie dann per Post zurückzusenden. Dann braucht kein Ableser vorbeizukommen.

Die Kunden können ihre Zählerstände auch faxen an (06 81) 5 87 27 87 oder per Tel. (06 81) 5 87 27 67 durchgeben. Die Stadtwerke weisen darauf hin, dass die Ableser sich als Mitarbeiter der Firma co.met – im Auftrag der Stadtwerke – ausweisen können. red

## Das Gespenst plaudert aus dem Nähkästchen

Das Saarbrücker Schloss sonntags um 11 Uhr: Im Foyer des Mittelpavillons herrscht ein großes Tohwarobuh. Kinder, mit und ohne Eltern, haben sich versammelt und erwarten mit Spannung das Eintreffen des Schlossgespenstes. Seit über 1000 Jahren spukt es schon durchs Schloss und kennt sich mit dessen wechselvoller Geschichte gespenstisch gut aus. Wer könnte also besser durch das Schloss führen, als sein ältester Bewohner?

Seit 1989 hat das Gespenst bereits mehr als 60 000 kleine und große Kinder im Schlepptau rundherum durchs Schloss geführt. Eine Stunde lang spukt die muntere Schar durch Schloss. Kids ab drei Jahren erfahren,

## Von Professor Unrat zu Professor Coleman Silk

**Dudweiler.** Ihre Antrittsvorlesung über „Zeitgenössische Romane im Professoren-Milieu“ hält die Professorin für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Christiane Solte-Gresser, am Montag, 31. Januar, ab 16 Uhr im Hörsaal 003 der Universität des Saarlandes auf dem Campus B3 2. Der Eintritt ist frei.

Solte-Gresser geht bei ihrem Vortrag der Frage nach, weshalb so viele herausragende Romane und Filme der letzten Jahre einen Professor zur Hauptfigur haben. Solte-Gresser beleuchtet diese Geschichten vor der Tradition der Gelertheliteratur und zeigt anhand von Beispielen, worin sich zeitgenössische Wissenschaftlerfiguren von ihren literarischen Vorgängern unterscheiden.

Solte-Gresser promovierte nach einem Studium der Germanistik und Romanistik in Bremen und Paris über Briefe im 17. und 18. Jahrhundert. Nach ihrer Habilitation zum Thema „Literarische Gestaltung von Allgierlichkeit“ war sie Vertretungsprofessorin an der Goethe-Universität Frankfurt am Main und Gastprofessorin an der Universität Aix-Marseille I, bevor sie zum Wintersemester 2009/10 an die Universität des Saarlandes berufen wurde. Das teilte die Pressestelle der Universität des Saarlandes mit. red

## Rotes Kreuz und Knappschaft geben Tipps zur Pflege

**Saarbrücken.** Aufgrund gesteigener Versorgungskosten werden immer mehr Betroffene zu Hause, in ihrem gewohnten Umfeld, von Verwandten oder Bekannten gepflegt und betreut.

Damit die Angehörigen Tipps bekommen und Tricks sowie den Umgang mit der Pflegesituation besser lernen können, bietet die Knappschaft zusammen mit dem DRK-Kreisverband Saarbrücken professionelle Kurse zur häuslichen Pflege an.

Diese sind kostenlos und sollen an den „richtigen“ Stellen eine helfende Hand reichen, um Verunsicherung und Überforderung zu vermeiden. Selbst wer noch keine Pflegebedürftigen zu versorgen hat, ist herzlich eingeladen.

Inhalte des Kurses sind Informationen über die Ernährung, Körperpflege und zum Beispiel Entlastung bei der Pflege zuhause. Der Kurs beginnt am Montag, 7. Februar, um 17 Uhr im DRK-Haus in der Ursulinenstraße 22 in 66111 Saarbrücken. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird eine vorherige Anmeldung empfohlen. Die Anmeldung nimmt der DRK-Kreisverband Saarbrücken unter Telefon (06 81) 37 59 10 entgegen. red

► **Weitere Kurse** sind in einer Broschüre zusammengefasst, die kostenlos bei der Knappschaft, unter Tel. (06 81) 40 02-12-59 angefordert werden kann.

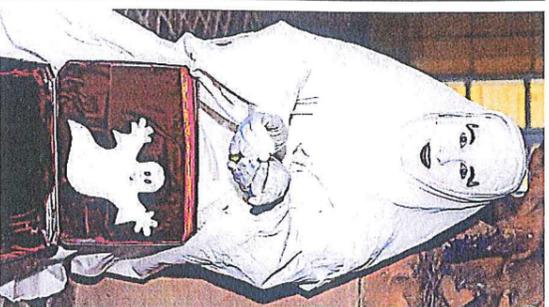
## Neue Rundgänge mit Geographie ohne Grenzen

**Saarbrücken.** Der Saarbrücker Verein Geographie ohne Grenzen e.V./ Stattdreisen Saar blickt zurück auf das Jahr 2010 zurück. Im vergangenen Jahr hat der Verein durch sein Rundgangsprogramm, Tagesfahrten und Vorträge mit knapp 4000 Teilnehmern einen Rekord in seiner Geschichte erreicht.

Für das Programm 2011 sind insgesamt über 100 Rundgänge, Wanderungen und Tagesfahrten in der Großregion sowie fünf Vorträge geplant. Die Exkursionsaison beginnt am 19. März mit einer Wanderung von Eschringen nach Gröfenthal. Zahlreiche neue Rundgangsthemen erwarten die Teilnehmer, so ein Rundgang um die Christkönigkirche und durch das Regierungsviertel in Saarbrü-

cken sowie ein Rundgang zu Saarbrücken im Nationalsozialismus. Einen Schwerpunkt bilden die regelmäßigen kostenlosen Rundgänge zur Stadtmitte am Fluss. Der Verein hat auch sein Tagesfahrtprogramm überarbeitet und startet mit zwölf Touren in die neue Saison. So sind zum Beispiel ein Besuch im Centre Pompidou in Metz oder eine Fahrt nach Paris mit einem Blick hinter die Kulissen der TGV/ ICE-Verbindungen geplant. red

► **Wer sich** für das Programm oder eine Mitgliedschaft interessiert, kann seine Adresse beim Verein vormerken lassen und erhält Informationen unter (06 81) 30 14 02 89 oder per E-Mail an [info@geographie-ohne-grenzen.de](mailto:info@geographie-ohne-grenzen.de).



Mit dem Gespenst machen Schlossführungen Spaß. Foto: Ver-

## Hobbykünstler zeigen Werke in der Awo Klarenthal

Klarenthal. Am Sonntag, 27. März, zum vierten Mal in ihren Räumen im Klarenthaler Rathaus eine Hobbykunst-Ausstellung. Interessierte Hobbykünstler und -künstlerinnen können sich noch bis zum Mittwoch, 2. Februar, bei Marian Kröner, Tel. (06 81) 99 702 05 oder per Mail [marrion.kroener@pulsaar.com](mailto:marrion.kroener@pulsaar.com) anmelden. Gezeigt werden kreative Arbeiten regionaler Künstler. Das Spektrum reicht hierbei von Glaskunst über Töpfererei und diversen Maltechniken bis zu Handarbeiten und Holz- und Papierarbeiten. red

## Das Gespenst plaudert aus dem Nähkästchen

warum das Schloss während der Französischen Revolution in Flammen aufging, wie die Tauben an die Decke des Festsaals gekommen sind und natürlich wichtige Dinge wie: Was essen eigentlich Gespenster? Auch wer Charlotte und Othille sind und wo das Gespenst wohnt. Auch das Geheimnis, was es mit den Bleichmonstern auf sich hat und wohin die Geisterbahn führt, wird geklärt. Treffpunkt für die kostenlosen Führungen mit dem Schlossgespenst ist immer im Schloss-Foyer im Mittelpavillon, jeden Sonntag um 11 Uhr. Lediglich am 25. Dezember, 1. Weihnachtstag, gibt es keine Führung. Führungen für Gruppen sind nach Terminabsprache unter (06 81) 5 06 13 13 möglich. red

**KARAWAT**  
Injektionstechnik  
DICHTER, ENTFEUCHTER, TROCKNET  
WÄNDE & DECKEN & SOHLEN  
"VERPRESST RISSE dauerhaft!"  
☎ 06897 - 952830  
www.Risseverpressung.de  
Religabenerstr. 1 - 66125 Saarbrücken

Lifta  
der meistgekaufte Treppenhilft  
Beratung und Verkauf  
☎ 06821 - 90 46 66 8  
www.lifta.de

**HEIZÖL**  
Lillig GmbH ☎ (0681) 87 1223  
Lauer ☎ (0681) 81 44 71  
Olaf Schneider ☎ (06894) 520 72

OPTICLAND  
30 Jähr. optische  
DIE BRILLE  
Saarbrücken • Harfenstr. 6 neben Hotel Aronow  
Vor dem Brillenkauf ...  
Preise vergleichen!!!

**Fenster**  
Schäfer & Zewe  
SCHÄFER & ZEW  
Tel. 06821 962230  
Gern. Kirlenhohl 4  
66378 Saarlouis  
Haustüren  
www.schaefertzewe.de

**Einbruchschutz**  
**M. VEITH**  
Haustüren • Vordächer • Markisen • Fenster  
Telefon 0 68 94/5 78 12  
www.veith-michael.de  
Sicherheit Fenster

**Haustüren**  
**M. VEITH**  
Haustüren • Vordächer • Markisen • Fenster  
Telefon 0 68 94/5 78 12  
www.veith-michael.de  
Vordächer

**Fritz Widenmeyer SAAR HEIZÖL GmbH**  
Telefon 0681 / 815 001  
www.oelheizung.info